



Das SEC Heldentaten-Programm

Im Stuttgarter Eishockey-Club e. V. lebt der Verein vom Engagement seiner Mitglieder. Deshalb beteiligen sich alle aktiven Mitglieder durch ehrenamtliches Engagement am Vereinsleben. Dieses Engagement wird im **Heldentaten-Programm** gebündelt und sichtbar gemacht.

Wer sich für den SEC einsetzt, leistet keine klassischen „Arbeitsstunden“, sondern vollbringt **Heldentaten für den Verein**. Jede Heldentat wird mit **Pucks** dokumentiert – der vereinseigenen Währung für Einsatz, Verantwortung und Gemeinschaft. Dabei wird zwischen **gelben** und **blauen Pucks** unterschieden:

- **Gelbe Pucks:** für Aufgaben bei den SEC-Mannschaften, bei Camps oder Turnieren
- **Blaue Pucks:** für Einsätze bei den Rebels oder für den Gesamtverein

Einzelmitglieder müssen pro Saison **100 Pucks** sammeln, davon mindestens **30 blaue Pucks**. Familien mit mehreren aktiven Mitgliedern sammeln **150 Pucks**, davon mindestens **50 blaue Pucks**.

Mitglieder der Laufschule sammeln **50 Pucks**, davon mindestens **10 blaue Pucks**.

Sollten am Ende der Saison nicht ausreichend Pucks gesammelt worden sein, unterstützt das Mitglied den Verein alternativ finanziell mit **3,00 € pro fehlendem Puck**.

Die detaillierte Beschreibung des Heldentaten-Programms, der möglichen Tätigkeiten sowie der organisatorische Ablauf sind der separaten Heldentaten-Programmbeschreibung zu entnehmen: https://stuttgarter-ec.de/wp-content/uploads/2025/07/2025-07-29_SEC_Heldentaten_Anleitung.pdf

Eine Auszahlung oder Übernahme (für das folgende Geschäftsjahr) von mehr geleisteten Stunden erfolgt nicht bzw. nur in begründeten Fällen auf separaten Antrag und nach Beschluss des Vorstandes.

Die Heldentaten können u.a. durch folgende ehrenamtliche Tätigkeiten geleistet werden:

SEC-Mannschaften, Camps, Turniere (gelbe Pucks)

- Trainer*in
- Mannschaftsbetreuer*in
- Teammanager*in
- Zeitnehmer*in bei Spielen
- Punktrichter*in (nur mit Lizenz möglich, Lehrgang jedes Jahr im Sommer)
- Stadionsprecher*in
- Sanitäter*in (bis Knaben)
- Schiedsrichter z.B. bei Turnieren der U7/U9/U11
- Strafbankpersonal bei Spielen
- Verpflegungsstand
- Betreuer bei den Camps der Hockey Academy

Stuttgart Rebels, Gesamtverein (blaue Pucks)

- Einlass oder Ordnerdienste bei Spielen der Rebels
- VIP-Lounge bei Spielen der Rebels
- Kasse bei Spielen der Rebels
- Betreuung Fanstand bei den Spielen der Rebels
- Mithilfe bei Event- und Promotionsveranstaltungen
- Mithilfe bei allgemeinen Arbeitseinsätzen
- Unterstützung bei der Administration

Ich/wir erkenne/n vorstehenden Beschluss zur Ableistung von Arbeitsstunden an.

--	--

Ort/Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen gesetzliche/r Vertreter) Bei Familienmitgliedschaft beide Ehepartner



VERHALTENSKODEX

Der Stuttgarter Eishockey-Club steht für einen fairen Sport auf und neben der Eisfläche. Jeder soll Spaß am Eishockey haben und gemäß seinen Bedürfnissen und Fähigkeiten gefördert und gefordert werden. Damit dies möglich ist und so bleibt, braucht es Werte und Regeln. Mit diesem Verhaltenskodex wollen wir unsere Erwartungen an Funktionäre, Trainer, Spieler und Eltern aufzeigen und diese zugleich als Basis für unser Verhalten verbindlich festlegen.

FÜR ALLE GILT

- Wir agieren als Vorbild und leben ein faires Verhalten vor. Dies gilt insbesondere für Funktionäre, Trainer und alle anderen, die den Verein offiziell nach außen vertreten.
- Wir sind uns bewusst, dass die meisten Akteure im Verein und im Spielbetrieb ehrenamtlich tätig sind und ihre Freizeit dafür investieren, dass wir gemeinsam Spaß an unserem Sport haben.
- Wir zeigen den nötigen Respekt vor Schiedsrichtern, Mitspielern, Gegenspielern, Zuschauern, Trainern und Funktionären. Wir behandeln alle anderen fair und setzen den Verhaltenskodex konsequent um.
- Wir kommunizieren offen und ehrlich. Insbesondere die Medien der Vereinskommunikation nutzen wir verantwortungsvoll. Wir behandeln alle anderen so, wie wir selbst auch behandelt werden wollen.
- Wir betreiben kein Mobbing, keine Shitstorms etc. Insbesondere mit unbestätigten Gerüchten gehen wir verantwortlich um und vermeiden kontraproduktive Diskussionen und ein negatives Klima.
- Wir sind offen für konstruktives Feedback. Wo Kritik notwendig ist, kommunizieren wir sachlich, möglichst nachdem wir eine Nacht darüber geschlafen haben und vermeiden dabei negative Emotionen.
- Wir äußern auch positives Feedback und Lob.

TRAINER

- Wir Trainer fördern und fordern alle Spieler gleichermaßen und leistungsgerecht.
- Wir Trainer besprechen unsere Entscheidungen mit den Betroffenen in angemessener Form.
- Wir Trainer sind befugt, angemessene disziplinare Entscheidungen zu treffen.
- Wir Trainer sind der erste Ansprechpartner für Spieler und Eltern. Sollte dennoch keine Klärung möglich sein, so ist der Jugendleiter der nächste Ansprechpartner.

SPIELER

- Wir Spieler vertreten den Stuttgarter Eishockey-Club jederzeit vorbildlich.
- Wir Spieler verhalten uns in der Eishalle und insbesondere in den Umkleidekabinen angemessen. Wir sorgen mit dafür, dass die Einrichtungen und die Ausstattung sauber und aufgeräumt sind und gehen mit ihnen sorgfältig wie mit eigenem Eigentum um. Dies gilt auch für Auswärtsspiele.
- Wir Spieler akzeptieren und befolgen die Anweisungen und Entscheidungen der Schiedsrichter, Trainer, Mannschaftsleiter und Betreuer.
- Wir Spieler verhalten uns kameradschaftlich und fördern die positive Integration von neuen Mitspielern. Wir agieren als Vorbild, insbesondere für die jüngeren Jahrgänge.
- Wir Spieler bringen uns auch außerhalb der Eisfläche aktiv und ehrenamtlich in den Verein ein.
- Wir Spieler sind für unser Tun selbst verantwortlich und stehen dafür gerade.



ELTERN (und andere Begleiter)

- Wir Eltern akzeptieren die sportlichen und disziplinarischen Entscheidungen der Trainer und Betreuer.
- Wir Eltern verhalten uns bei Trainings und Spielen wie Zuschauer und nicht wie Trainer. Wir feuern unsere Mannschaften nach Kräften an.
- Wir Eltern halten uns nicht an den Spielerbänken oder vor/in den Umkleideräumen auf, sofern wir nicht vom Trainer oder Betreuerstab dazu aufgefordert werden.
- Wir Eltern helfen unseren Kindern bei der Einhaltung dieses Verhaltenskodex.
- Wir Eltern bringen uns aktiv in den Verein ein und übernehmen gerne Aufgaben im Spielbetrieb, wie z. B. als Strafbankbetreuer, Sprecher oder Punktrichter.

Dieser Kodex bildet für uns die Basis für eine gute Zusammenarbeit zum Wohle aller im Verein und insbesondere unserer Jugend. Er ergänzt die Regelungen und Ordnungen des Vereins und übergeordneter Verbände.

Der Vorstand und die Jugendleitung des Stuttgarter Eishockey-Clubs